

Das überarbeitete Leitbild der Raabeschule (Stand April 2012)

Leitsatz	Umsetzung/ Beitrag der Fachgruppe Geschichte
Wir stärken die soziale Kompetenz aller Beteiligten . Wir fördern den respektvollen, freundlichen Umgang miteinander sowie Rücksichtnahme, Toleranz, Gewaltlosigkeit und Teamarbeit.	Die quellenbasierte und vielfach multiperspektivisch angelegte Analyse, Deutung und Reflexion von historischen Prozessen fördert die Fähigkeit der Schüler, sich in kulturell und zeitlich ferne Erfahrungs- und Lebenswelten hineinzusetzen und unterschiedliche, teilweise konträre Handlungsmuster und Denkweisen nachvollziehen zu können. Dadurch werden nicht nur das Fremdverstehen der Schüler erweitert und Vorurteile abgebaut bzw. eigene Wertvorstellungen kritisch reflektiert, sondern auch Toleranz sowie die Einsicht in Meinungspluralität gefördert.
Die Verantwortung für die Schulgemeinschaft und die Inhalte des Schullebens sind uns allen besonders wichtig.	Wir stärken die Fähigkeit zur Empathie, leisten einen Beitrag zu einer Kultur der Toleranz in einer pluralen Gesellschaft und zur Ausgestaltung unserer pluralistischen und demokratischen Rechts- und Gesellschaftsordnung. Diese Werte befähigen die Schüler, entsprechende Denk- und Handlungsweisen zu entwickeln und diese in den unterschiedlichen Gremien und Einrichtungen unserer Schule (z. B. Klassen- und Schülervertretungen, Patenschüler, Konfliktlotsen) angemessen leben zu können.
Wir begreifen Bildung als ständigen Prozess des Forderns und Förderns mit allen Sinnen .	Gerade im Fach Geschichte eröffnet die intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Medien eine erweiterte Möglichkeit der Wahrnehmung, des Verstehens und Gestaltens kognitiver Sachverhalte. Insbesondere der verstärkte Einsatz digitaler Medien ermöglicht ein ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen, indem den Schülern nicht nur visuelle, sondern auch auditive und – in dosierter Form – auch affektive Zugänge zu historischen Themen und Fragestellungen ermöglicht werden. Darüber hinaus unterstützen sie die individuelle und aktive Wissensaneignung und fördern ein zunehmend selbstgesteuertes, kooperatives Lernen.